

[8200.] Bei **G. S. Schroeder** in Berlin ist eben erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

### Rechenaufgaben für den Schulgebrauch.

Von **W. Schäffer.**

2. Heft. 3. Auflage. 8. à 2½ Sg. ord.  
Auf 12 ein Freier. 25 Gr. n. 1. 15 Sg.

[8201.] So eben sind erschienen:

**Willm, J.**, histoire de la philosophie allemande depuis Kant jusqu' à Hegel. t. 3. 7 fr. 50 c. ord., 5 fr. netto.

Lettre sur l'interprétation des hiéroglyphes égyptiens adressée à M. Prisse d'Avennes, par **Michélange Lanci**. 1 vol. gr. in-8. avec 4 planches et une table des hiéroglyphes. 15 fr. ord., 12 fr. netto.

Die Handlungen, welche von Willm die Fortsetzung früher nicht verlangt haben, bitte solches gef. nachträglich zu thun.

Paris, den 13. Decbr. 1847.

**A. Franck's** Sep.-Conto.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8202.] Bei mir erscheint demnächst und werde ich an diejenigen verehrl. Handlungen, welche Nova annehmen, versenden:

### Der Bildersaal.

Eine Stahlstichsammlung, darstellend Bilder und Scenen meist aus Ungarn.

Mit Text. Nach Zeichnungen von **N. v. Barabás** in Stahl gestochen von den ersten Künstlern Deutschlands.

1. Heft mit 6 Stahlstichen. 20 Ngr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, sich aber Absatz, besonders zu Weihnachten, von diesem schönen Bilderwerk versprechen, bitte ich gef. bald zu verlangen.

**C. A. Haendel** in Leipzig.

[8203.] Im Laufe des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage der erste Band:

### Deutschland und die Hugenotten. Geschichte

des Einflusses Deutschlands auf die kirchlichen und bürgerlichen Verhältnisse Frankreichs, von der Zeit des Schmalkaldischen Bundes bis auf das Gefes von Nantes (1534—1598)

von

**Dr. F. W. Barthold,**

ordentlichem Professor der Geschichte an der Universität zu Greifswald.

Preis 2½  $\text{r}$  ord., 1½  $\text{r}$  netto.

Der zweite und letzte Band erscheint in der ersten Hälfte des nächsten Jahres.

Ich ersuche alle Handlungen, welche keine Novasendungen annehmen, ihren Bedarf selbst zu verschreiben.

Bremen, October 1847.

**Franz Schlodtmann.**

[8204.] Hiermit beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, daß in meinem Verlage mit dem künftigen Jahre ein:

### Politischer Monats-Kalender

in monatlichen Heften 2 Bog. gr. 16. Form und Ausstattung des almanach du mois (Paris) erscheinen wird.

Es soll hierdurch ein ernstlicher Versuch gemacht werden eine wirkliche Volksliteratur zu begründen, und nicht nur eine solche, die nur zur Unterhaltung dient, sondern die es sich zur Aufgabe macht, das Volk mit seinen Interessen, mit denen der Gegenwart bekannt zu machen. Der Inhalt wird demnächst

### politisch-religiös-social

sein, doch besonders Legteres vorwalten, und für die größere Masse des Volkes

berechnet sein.

Der bei weitem größte Theil wird die Tagesfragen, speciell die größere Masse des Volkes berührend, besprechen, und sämmtlich Original-Artikel enthaltend, in einem darauf folgenden Feuilleton kurze Gedanken und Aussprüche, auch Anekdoten, bisweilen eine Novelle Platz finden; dann werden in einem Abschnitt „Welthandel“ die politischen Begebenheiten etwa in Weise der Dorfzeitung behandelt, und in einem folgenden „Denkt ans Volk“ die für das Wohl des Volkes zu Stande gekommenen Einrichtungen aufgenommen werden, den Schluß liter. Anzeigen bilden.

Die bedeutendsten Persönlichkeiten haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Vor Allem kam es darauf an, daß der Preis so niedrig ist, daß dem Volke die Anschaffung leicht ist, ich habe daher

das Monatsheft à 1 Sg

festgesetzt. Wenn auch der Rabatt von 25%, den ich bei diesem Preise den Herren Collegen gewähren kann, nur einen unbedeutenden Gewinn abwirft, so bitte ich zu bedenken, daß nur bei einem niedrigen Preise darauf gerechnet werden kann, daß diese Monatschrift im Volk bedeutenden Eingang finden kann, und der kleine Gewinn bei den einzelnen Exmpl. durch die Größe des Absatzes ausgeglichen wird.

Besentlich wird der Absatz dadurch gefördert werden, daß (zur Kalenderzeit, also zwischen October und December)

ein Jahres-Kalender fürs nächste Jahr gratis beigelegt werden soll, wobei auch den Herren Collegen der Vortheil erwächst, daß für die Exemplare, welche sie jeden Monat einzeln an nicht feste Abnehmer verkaufen — und dieses dürfte bei dem niedrigen Preis resp. recht zahlreich geschehen, ihnen dieser Gratis-Kalender, der doch mindestens einen Werth von 2½ Sg für sie hat, also noch über 20%, zufällt.

Trotzdem dürften viele verehrliche Handlungen sich nur dann für dieses Unternehmen interessieren, wenn ich Sie in den Stand setze, den Verkauf durch Wiederverkäufer zu bewirken, weshalb ich Ihnen

auf 10 abgesetzte 1 Freierempl.,  
= 100 = 12 =

bewillige, unter welchen Bedingungen, da Sie auf diese Weise den Kalender verkaufen, oder andern passenden Personen, wie besonders Leihbibliotheken 10—12% Rabatt gewähren können, es Ihnen nicht schwer werden kann, größere Parthien abzusetzen. Um es Ihnen soviel

als möglich zu erleichtern, sich mit diesen Personen in Verbindung zu setzen, stehen Ihnen betreffende Circulare, in denen Sie nur den Rabattsatz auszufüllen haben, wie Placate, für dieselben zu Gebote.

Denjenigen meiner Herren Collegen, die bereit sein sollten, nicht nur direct, sondern auch durch Wiederverkäufer für den Absatz thätig zu sein, will ich

### die Expedition

für die Stadt, resp. Provinz oder Land übertragen, und ein betreffendes Placat übersenden, wie auch bei Tragung der halben Kosten — oder bei einer entsprechenden Anzahl festbestellter Ex. für meine Rechnung eine betreffende Annonce übersenden.

Da es in der Natur der Sache liegt, daß ich nur in jeder Stadt Einem die Expedition übertragen kann, so werde ich natürlich den wählen, der die meisten Exmpl. fest bestellt.

Da das erste, Januar-Heft, den 15. November versandt wird, bitte ich, zumal wenn die Uebertragung der Expedition verlangt wird, den Raumburg'schen Verlangzetteln sofort auszufüllen.

Inserate für diesen vorläufig in 6000 Exemplaren zur Versendung kommenden Monats-Kalender berechne ich die Zeile mit 2½ Ngr. Es dürfte für die Schriften, welche für die größere Masse des Volkes berechnet sind, kein einziges zur Bekanntmachung geeigneteres Organ geben.

Ferner soll auch zur Weihnachtszeit in Ihren Händen sein:

### Charaktere und Charakteristik

von Dr. Alexander Jung,

u. A. enthaltend die Charakterschilderung von Heinrich Heine, Börne, Sealsfield, Byron, Sand, Feuerbach, Steffens, Boas u. s. w., die sowohl dem Inhalt, Form und Preise nach, sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, wie den Leihbibliotheken unentbehrlich sind.

2 Bändchen (jedes zu 10 Bog. gr. Duodez) zu 1½  $\text{r}$  und mit 33½%, carton. 1  $\text{r}$  22½ Sg., ebenfalls mit 33½%.

Bitte à Cond. mäßig zu verlangen, cart. nur gegen fest.

Königsberg, 13. October 1847.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Adolph Samter.**

[8205.] Unverlangt wird Nichts versandt!

In einigen Wochen erscheint:

**Grube, A. W.**, das psychologische Studium des Volksschullehrers, auf Grund und Boden seiner Praxis. Erfahrungen und Rathschläge aus dem Lehrerleben. Preis 15 Sg.

**Hafenstein, F.**, Ganz Erfurt und seine Umgebungen. Ein treuer Rathgeber und vollständiger Wegweiser für Fremde und Einheimische. 10 Sg.

Erfurt, 9/10. 1847.

**G. W. Körner.**